

Wohnen am Dorfbrunnen in Lüsslingen-Nennigkofen

Erschwingliche Seniorenwohnungen in denkmalgeschützem Bauernhaus







Lage

Mikrolage

- Kl. Solothurner Gemeinde Wohnbaugenossen-
- ca. 1'100 Einwohner/-innen

Besonderes

- Denkmalgeschütztes Haus
- Sorgfältig renoviert
- Mitten im Zentrum

Aussenanlage

- Hofatmosphäre
- Sitzmöglichkeiten
- Bauerngarten
- Dorfbrunnen
- Grillhaus

Bauträger

 Wohnbaugenossenschaft am Dorfbrunnen (gegründet 2015 für Projektrealisierung)

Investitionsvolumen

• 4 Millionen Franken

Facts & Figures

Gebäude

- 9 altersgerechte Wohnungen
- 3 bedingt hindernisfreie Wohnungen

Besonderes

• Generationenübergreifendes Wohnen

Baujahr

2017/2018

Dienstleistungen nach Bedarf

- Spitexdienstleistungen
- Mahlzeitendienst



Verband der Baugenossenschaften Association des Coopératives d'habitation

Wohnen am Dorfbrunnen in altehrwürdigem Bauernhaus

WOHNEN SCHWEIZ – Verband der Baugenossenschaften

Obergrundstrasse 70 6002 Luzern Telefon 041 310 00 50 Telefax 041 310 00 88 info@wohnen-schweiz.ch



Bewohner Oswald Bichsel vor 300-jährigen, nun hindernisfreien Bauernhaus

Bewohnerstatement Oswald Bichsel

80 Jahre wohnte ich auf einem Bauernhof ausserhalb der Gemeinde. Nach einem längeren Spitalaufenthalt konnte ich nicht mehr zurück wegen der vielen Treppen im Bauernhaus.

Zu dieser Zeit wurde das Bauernhaus zum «Wohnen am Dorfbrunnen» umgebaut. Es war ein kühner Entscheid von mir, in eine altersgerechte Zweizimmerwohnung zu wechseln. Es gibt hier viele Vorteile für mich. Beispielsweise sind der öffentliche Verkehr sowie diverse Dorfläden in Gehdistanz erreichbar. Ein Pluspunkt ist auch der hauseigene Garten, in dem ich mein Gemüse weiterhin anpflanzen kann.

Auch mit den Bewohnenden habe ich ein sehr gutes Verhältnis. Es war die beste Entscheidung meines Lebens.

Statement Vorstandspräsident Ernst Hürlimann

Nennigkofen ist als Dorf im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung (ISOS) aufgeführt und musste deshalb bei der Konzeption allfälliger Altersleitbilder stets auch auf die vorhanden baulichen Gegebenheiten Rücksicht nehmen.

Im Frühjahr 2014 kaufte die Einwohnergemeinde ein fast 300-jähriges Haus, um darin hindernisfreie altersgerechte Wohnungen zu realisieren, was für Planer und die zuständige Baugenossenschaft durchaus herausfordernd war. Es ging darum, in der heimeligen Atmosphäre des denkmalgeschützten Bauernhauses, Wohnen mit Dienstleistungen zu realisieren.

Das Ergebnis der Umbauarbeiten bietet den heutigen Bewohnenden einerseits den Charme und die Ausstrahlung eines alten Bauernhauses, anderseits zeitgemässe Wohnqualität zu erschwinglichen Preisen.



Ernst Hürlimann Ehemaliger Gemeindepräsident & heutiger Vorstandspräsident